

# Einfluss des Brutstadiums auf das Territorialverhalten von Blässhühnern

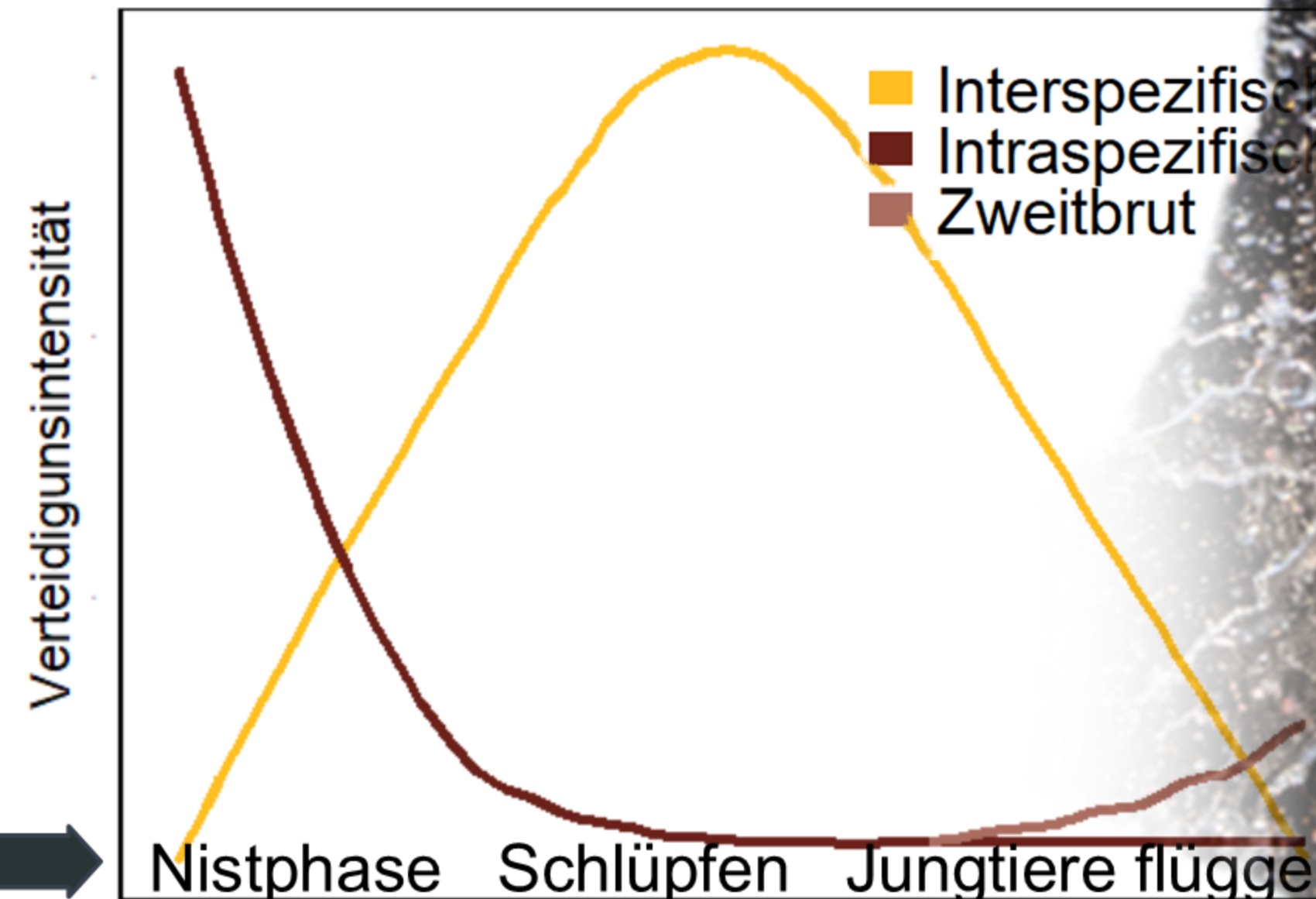
Aliena Baumgartner, Kantonsschule Zürcher Oberland. Betreut durch: Marcel Hatt

## Hintergrund

Das Ausmass territorialen Verhaltens spiegelt den Wert der verteidigten Ressourcen – und in der Brutzeit somit den aktuellen Wert des Nachwuchses. Untersuchungen zur Veränderung dieses Verhaltens geben Aufschluss über die Energieeinteilung der Revierinhaber zu verschiedenen Zeitpunkten (Brown 1964).

## Hypothese

aufgrund Dear Enemy-Effekt und Reproductive Value



Verändern sich Anzahl, Dauer und Intensität von Territorialkonflikten im Verlauf der Brutzeit?

## Methoden

23 Videoaufnahmen à 30 min, von März bis Juni 2025  
8 Brutpaare an zwei Weihern

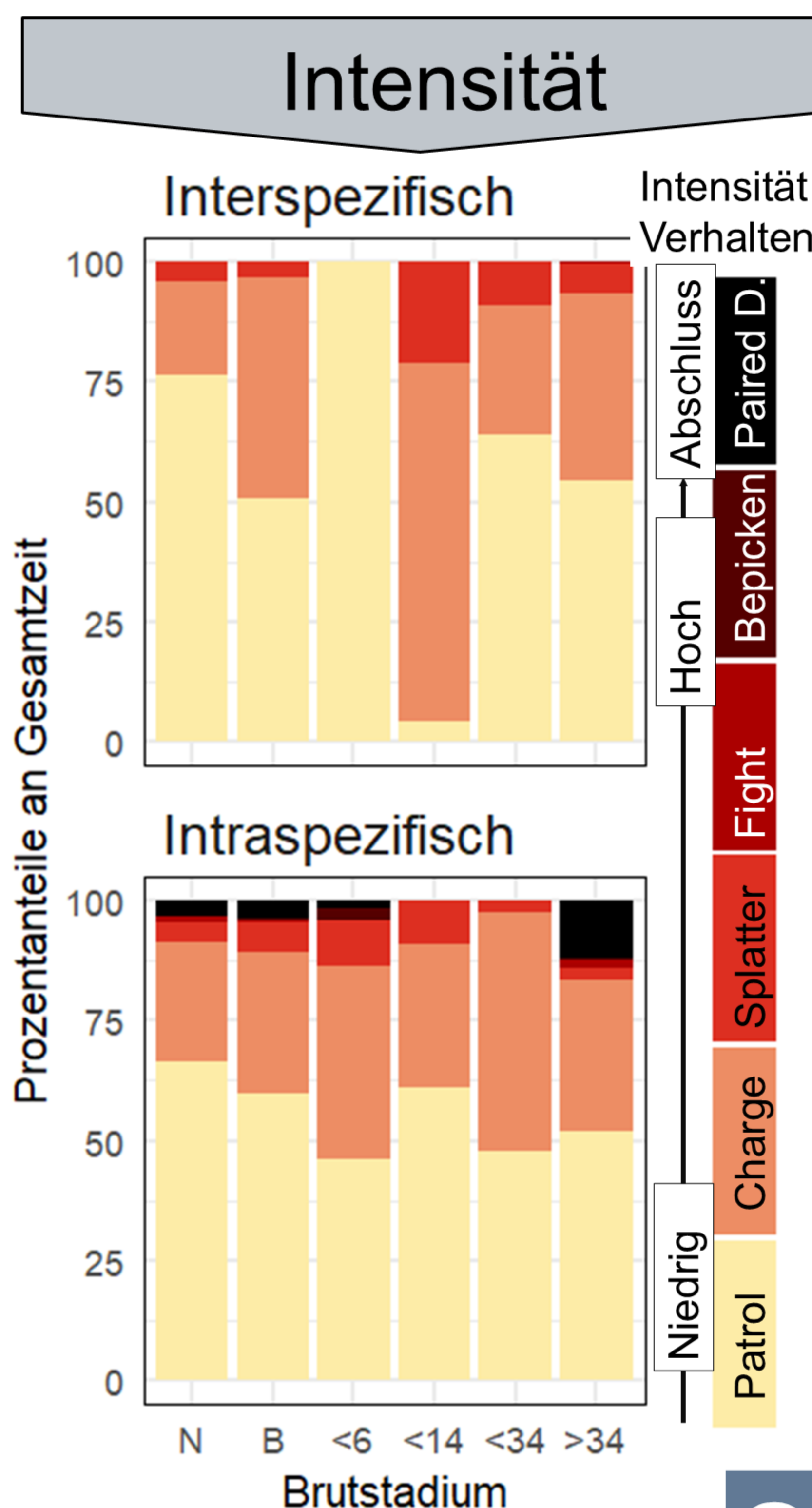
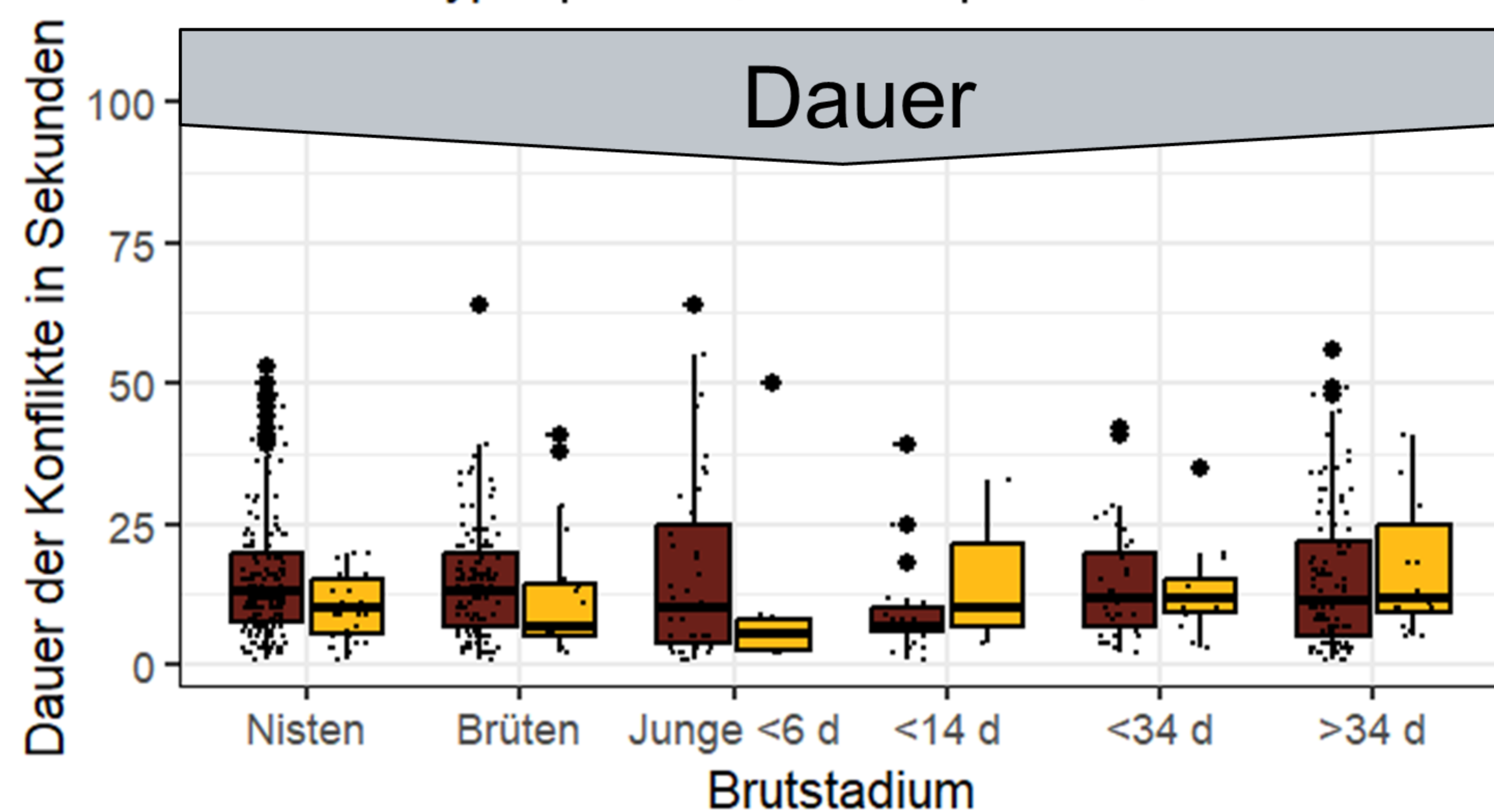
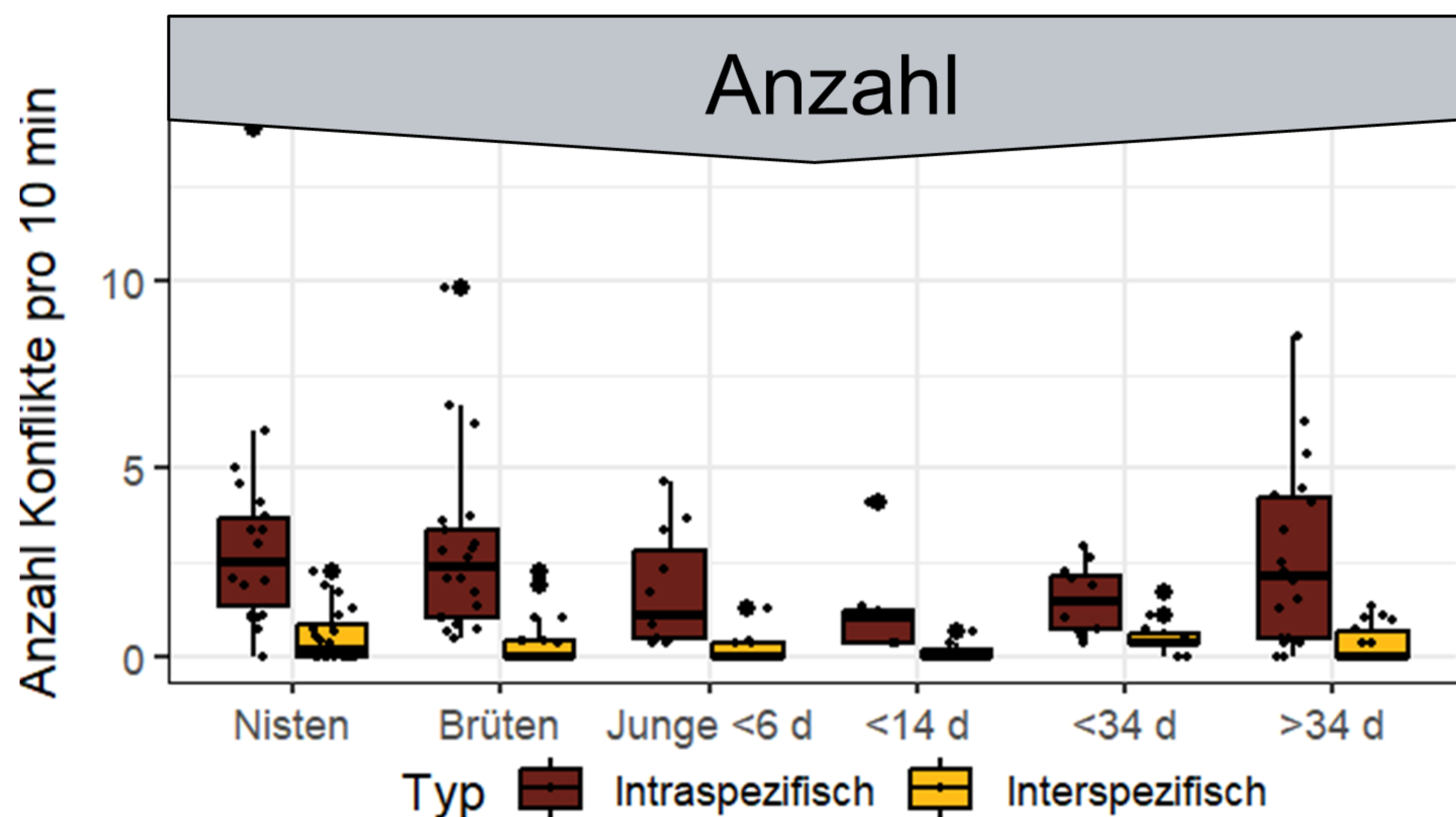
Pro Brutstadium:

- Anzahl Konflikte
- Dauer
- Verhaltensweisen

Statistik

Generalized Linear Mixed Models mit Variablen Brutstadium, Brutpaar, Sichtbarkeit  
→ Modellvergleiche mit Modellen ohne Brutstadium

## Die wichtigsten Resultate



Signifikanter Einfluss des Brutstadiums auf Gesamtzeit intra- und Intensität interspezifischer Konflikte.

### Intraspezifisch

- Die Abnahme von Anzahl und Dauer ab der Nistphase und die Zunahme bei älteren Jungtieren deuten auf einen Dear Enemy-Effekt und Territory Prospecting hin.

- Die Intensität verläuft gegenteilig zu Anzahl und Dauer → Ausgleich

### Interspezifisch

- Unerwartet: ähnlich wie intraspezifische Konflikte → interspezifische Konkurrenz mit Teichhuhn?
- Intensität: wenige Daten

## Offene Fragen

- Verteidigung bei versch. eindringenden Vogelarten?
- Einfluss von Nichtbrütern?
- Einfluss von Zweitbruten?

Das Brutstadium hat einen Einfluss auf das Territorialverhalten.

Anzahl und Dauer von Konflikten sind zu Beginn und Ende der Brutzeit am höchsten. Die Intensität verläuft in intraspezifischen Konflikten entgegengesetzt, während sie in interspezifischen Konflikten im Verlauf der Brutzeit zunimmt.